

## *Weitere Aktivitäten von VIELSEITS*

Die folgenden Tätigkeiten erfolgen bisher alle ohne öffentliche Zuschüsse und rein als ehrenamtliche Leistung der VIELSEITS GmbH: Arbeit an der Entwicklung von Gutachtenstandards, Arbeitshilfen für die Diagnostik und zur Einschätzung in Skalen von Bedarf, Einschränkung und Behinderung hochdissoziativer Menschen. Sponsoring der Übersetzung von wichtigen Standardwerken zur Behandlung von dissoziativen Störungen nach Mind-Control und ritueller Gewalt, Vernetzung mit Experten weltweit. Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter vor Ort zu diesem Thema.

VIELSEITS träumt: Planung und Entwicklung von Selbsthilfematerialien für Betroffene extremer Gewalt mit dissoziativer Störung der Identität, Ausbildung von ehemals Betroffenen als DID-Coachs, Beratungs-Hotline bundesweit für Opfer extremer Gewalt.

### *Wofür soll das gut sein ?*

Die Betroffenen haben vielfältige Fähigkeiten – das haben die Täter gewusst und genutzt. Absichtsvolle Spaltung lohnt nur, wenn man es mit Menschen zu tun hat, die vielfältig begabt und intelligent sind. Wenn diese ihre Ressourcen auf menschlichem Boden nutzen dürfen (und können), sind sie nicht länger nur Betroffene und Betreute, Opfer und Ausgebeutete, sondern liebevolle, intelligente und kreative Menschen, die der Welt viel zu bieten haben – wenn ihnen etwas geboten wird, um zu heilen. Wir sind ihnen das schuldig.

VIELSEITS GmbH



### *Spendenkonto*

Bank für Sozialwirtschaft  
Vielseits GmbH

IBAN: DE97601205000008785600

BIC: BFSWDE33STG

*Spenden direkt im Internet unter [www.vielseits.de](http://www.vielseits.de)*

VIELSEITS GmbH

Asangstraße 112

70329 Stuttgart

Email: [info@vielseits.de](mailto:info@vielseits.de)

Stuttgart, 22. November 2013

## Modellprojekt in Stuttgart – Geschützte Tageseinrichtung und geschützte Wohngemeinschaft für Opfer extremer Gewalt



### Persönliche Einladung

Geben Sie der Welt ein anderes Gesicht

Werden Sie Mitglied

im

„Netzwerk der Anständigen“

## *Unsere Planung*

Wir haben für die Opfer extremer Gewalt ein Modellprojekt mit wissenschaftlicher Begleitung geplant. Unser Konzept sah vor: sehr intensive Betreuung und Begleitung, strukturierte Angebote in geschützter und überwachter Umgebung. Wir haben es in Stuttgart geplant und gehofft, die Stadt könne die nötigen Mittel für die Mitarbeiterkosten und den laufenden Betrieb aufbringen.

Wir haben Mitarbeiter gesucht und für den besonderen Bedarf geschult, ein Haus gekauft und mit allem eingerichtet, was es braucht. Alle Vorleistungen sind ehrenamtlich und ohne Entgelt erfolgt. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt ebenfalls mit Fremdfinanzierung.

## *Unvorhergesehene Schwierigkeiten – kein europaweit einzigartiges Modellprojekt in Stuttgart ?*

In den Gesprächen mit der Stadt zeigt sich leider, dass diese kaum die nötigen Mittel aufbringt, um ein Modellprojekt wie geplant zu ermöglichen. Wie es derzeit aussieht, reichen die Mittel knapp aus, um überhaupt einen Start der Tageseinrichtung mit reduzierter Intensität zu wagen.

Für die Wohngemeinschaft gibt es kein Angebot der Stadt. VIELSEITS ist weiter bemüht, geschütztes Wohnen möglich zu machen. Interessenten können sich direkt an uns wenden.

## *Wir gehen an den Start – helfen Sie uns durchzustarten*

Wir haben uns entschieden, trotz sehr knapper Mittel, einen ersten Schritt zu wagen, um den Betroffenen ein Angebot zu machen.

Wir brauchen Ihre Hilfe, um dieses Projekt als das einzigartige Modellprojekt mit der gebotenen Intensität und Struktur zu führen, wie es für die Betroffenen sein muss, um wirklich Antwort auf deren Not zu sein.

## *Extreme Gewalt in unserer Mitte – schwer erträgliche Wirklichkeit*

Wir sprechen über Menschen, die bereits als Kinder, hier in Deutschland, im Alter weniger Wochen abgerichtet und für einen Bedarf an sadistischer Gewalt und sadistischer sexueller Gewalt ausgebildet und aufgespalten wurden. Über extreme Gewalterfahrungen wie Messerschnitte und Stiche, Verätzungen, Verbrennungen an vielfältigen Körperstellen, Elektroschocks, Drogen- und Medikamentenversuche u.v.m. sind schließlich verschiedene Teilidentitäten entstanden, die vom

Alltag der Alltagsperson getrennt ein Eigenleben führen. Dies bedeutet, auf Kommando der Täter aktiv zu werden, um zum Beispiel für ein Snuff-Video (Foltervideo) oder für Live-Akts unvorstellbarer Gewalt verwendet zu werden. Wir sprechen über Menschen, die mitten unter uns ausgebeutet wurden und werden – in einem zivilisierten Land. Das Maß an Gewalt ist unvorstellbar, viele beenden ihr Leben schließlich mit Suizid, vor allem, wenn es nicht gelingt, den Tätern zu entkommen. Viele Täter stellen den Opfern noch Jahre nach dem Ausstieg nach. Die Täter sind vernetzt – gelingt dies auch den Unterstützern?

## *Geben Sie der Welt ein anderes Gesicht – Netzwerk der Anständigen*

Viele haben die Welt als die der Täter und als Ort der Qual kennengelernt – nicht nur in Stuttgart.

Wir brauchen Spenderinnen und Spender. Hätten wir nur 2000 Leute, die bereit wären, stabil jeden Monat 35 Euro zu spenden, wir könnten alle Kosten von VIELSEITS alleine decken. Wir könnten damit auch die Wohngemeinschaft betreiben und unsere Mitarbeiter entsprechend einstellen.

Uns ist schon mit viel weniger geholfen. Wenn sich möglichst viele Leute finden, die bereit sind zu spenden und sich in einem Netzwerk der Anständigen zu engagieren, dann können wir der Gewalt in unserer Gesellschaft etwas entgegensetzen.

## *VIELSEITS – Tagesstruktur und Wohngemeinschaft*

Wer aufgespalten wurde, um von anderen gesteuert zu werden, der muss erst lernen, unter sicheren Bedingungen die inneren Strukturen kennenzulernen und schließlich gezielt nach eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten auszurichten. Anfänglich herrscht hier viel Chaos. Es fällt der äußere Rahmen weg (Täter, die sagen, was zu tun ist). Innenanteile, trainiert für bestimmte Aktivitäten, sind verwirrt oder auch noch loyal zu denen, die ihnen so viel Gewalt antaten. Es braucht intensive menschliche Begleitung, kombiniert mit psychotherapeutischen Angeboten im Außen, um hier Veränderung zu ermöglichen.

Es braucht Hilfe um zu lernen, wie man gezielt Anteile nach vorne holt oder wieder nach hinten, es braucht Zeit, die äußere Welt einmal unter anderen Bedingungen zu erkunden und zu verstehen. Viele Anteile haben nie etwas anderes kennengelernt als die Welt der Täter.